

Das Glück

Das Glück ist wie ein kleines Kind,
Das sich auf einer Schaukel wiegt.
Mal bringt die Schaukel Glück zu mir.
Mal schwingt sie weg. Das Glück versiegt.

Wenn nur nicht dieser dunkle Schatten
Die Schaukel griffe und mir winkt,
sie böse lächelnd niederdrückt,
Bevor sie wieder zu mir schwingt.

Die Schaukel hängt verzagt hinab
der Tag versiegt in dunkler Qual,
Ich warte, dann verzweifle ich,
das Glück kommt immer nur einmal.

Das Glück – nur einmal ist es jung.
Es bleibt ein einziger Schaukelschwung.

© **Peter Heinrichs**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)